herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Ameerega bassleri

Ameerega bassleri ist ein tagaktiver Pfeilgiftfrosch von knapp 4 cm aus den feuchten Wäldern am Ostfuß der Anden im Norden Perus. Das Männchen betreut die Eier und trägt die Kaulquappen zum Wasser, und die Art muss kühler gehalten werden als die meisten Pfeilgiftfrösche. Über die Haltung ist nur wenig bekannt, und die Art ist in der Natur gefährdet.

Familie: Dendrobatidae Englisch: Pleasing Poison Frog Früherer Name: *Epipedobates bassleri; Dendrobates bassleri; Phobobates bassleri* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**4 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**8-12 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald und Bergwald**
Hautgift in der Natur	**Schwach**
Hautgift in Menschenobhut	**Keins** Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**In Blattachseln (z. B. Bromelien)**
Geschlechtsreif	**12-13 Monate**
Eier pro Gelege	**40**
Schlupf	**10 Tage**
Larvenzeit	**50-60 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Bewacht das Gelege und trägt die Kaulquappen**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**50 × 50 × 55 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**18-21 °C**
Temperatur, Nacht	**13-17 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-100 %**
Wasser	**Wasserschale** Tiefe 1-2 cm
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Insekten und kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Gefährdet (VU)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Haltung von *Ameerega bassleri* ist nur wenig bekannt. Die Art lebt in feuchtem Wald an Bächen in 300-1.200 m Höhe, wo die Luft kühler ist als bei den meisten Pfeilgiftfröschen.
TEMPERATUR	Die Art darf nicht zu warm gehalten werden. Tagsüber passen 18-21 °C, und nachts muss die Temperatur um 4-6 °C auf etwa 13-17 °C fallen. Der Unterschied zwischen den Jahreszeiten beträgt nur 1-2 °C.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit muss 70-100 % betragen. Morgens und abends liegt sie nahe 100 % mit Nebel, während sie mittags auf etwa 70 % fallen darf.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Im Terrarium muss eine Wasserschale mit 1-2 cm Wasser stehen, und für die Kaulquappen bei der Nachzucht werden ein fester Wasserbereich oder kleine Behälter verwendet.
LICHT UND UVB	Die Art lebt am Waldboden, wo nur wenig Licht ankommt. LED-Licht mit pflanzengeeignetem Spektrum und 10-12 Stunden Tageslänge genügt.
FÜTTERUNG	Die Art nimmt die üblichen kleinen Futtertiere: Fruchtfliegen, Springschwänze, frisch geschlüpfte Heimchen, die kleinsten Wachsmadenlarven und gekäscherte Kleininsekten von der Wiese.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist tagaktiv und lebt am Boden. Das Männchen ist territorial und ruft, um sein Revier zu verteidigen, daher brauchen die Tiere viele Verstecke und unterbrochene Sichtlinien.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Peru.